

Liebe Autorinnen, liebe Autoren!

Da wir kein Lektorat haben und die Artikel druckfertig abgeben müssen bitten wir Sie, sich bezüglich der Formatierung genau an unsere Angaben zu halten und die folgenden Hinweise zu beachten.



Checkliste:

- Gliederung, Anlagen und Umfang
- Schriftarten und Schriftgrößen; Absatzformatierung
- Fotos, Grafiken und Tabellen
- Literaturliste und Zitierregeln
- AutorInnenfoto und Kurzbiografie
- Gendergerechte Formulierung

Gliederung

- 1) Titel und ggf. Untertitel
 - 2) Vorname und Name der AutorIn
 - 3) Zusammenfassung (5 - 10 Zeilen) und Schlüsselwörter
 - 4) Titel, Untertitel, Zusammenfassung und Schlüsselwörter in Englisch
 - 5) Text
 - 6) Anmerkungen
 - 7) Literaturangaben
 - 8) Kurzangaben zu Person und Tätigkeit der AutorIn, einschließlich Kontaktdaten mit Mailadresse
 - 9) Schlüsselwörter und Keywords (4-6, max. 10; Psychodrama inkl.)
- Kurzangaben zu Person und Tätigkeit der AutorInnen sowie die Kontaktdaten einschließlich Mailadresse werden dem Text angehängt.

In der **Anlage** bitte beifügen:

- 10) Foto als Bilddatei (bitte in druckfähiger Auflösung und „business-like“)
- 11) Abbildungen (arabisch nummeriert)
- 12) Tabellen mit Legende

Achtung: Die Rechte an allen Fotos und Bildern müssen bei Ihnen liegen!

Vom **Umfang** her sollte ein Manuskript **12 Seiten (Vignette á 5 Seiten)** nicht überschreiten. Eine Seite in der Zeitschrift hat ca. **2.700 Zeichen**. Die Anzahl der Zeichen (einschließlich Leerzeichen) kann im *Word* eingesehen werden unter: <Datei – Eigenschaften – Statistik – Buchstaben mit Leerzeichen> oder unter <Extras – Wörter zählen – Zeichen mit Leerzeichen>.

Schriftarten, Schriftgrößen, Absatzformatierung: Verwenden Sie den Schrifttyp Arial 11, einzeilig. Verfassen Sie den Text endlos, d.h. benutzen Sie harte Zeilenschaltungen nur am Ende eines Absatzes oder für Titel, Untertitel, Aufzählung und dergleichen. Verwenden Sie für Einzüge (z.B. bei Absatzbeginn oder bei Aufzählungen) keine Leerzeichen, sondern Einzugsbefehle oder einen Tabulator. Hervorhebungen im Text markieren Sie bitte kursiv. Erstellen Sie keine manuellen Seitenzahlen, sondern verwenden Sie die Seitenzahlfunktion Ihres Programms.

Damit Ihr Beitrag auch gelesen wird

Heute werden Fachartikel vor allem im Internet recherchiert. Damit Ihr Text in Suchmaschinen und Datenbanken auch gefunden wird, müssen Titel, Zusammenfassung / Abstract und Schlagwörter / Keywords sorgfältig formuliert werden. Bedenken Sie: Wer das gedruckte Heft in der Hand hält, findet Ihren Artikel automatisch, wer im Internet recherchiert, weiß in der Regel gar nicht, dass Ihr Artikel existiert.

Beispiel: Sie schreiben einen Artikel über Einsatzmöglichkeiten des Zürcher Ressourcenmodells im psychodramatischen Coaching.

Titel: Schon der Titel sollte die Begriffe enthalten, nach denen die LeserInnen suchen würden. Gut wäre also ein Titel wie „Psychodramatisches Coaching mit dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM)“, auch wenn das etwas nüchtern klingt. Blumige Formulierungen wie „Mit kreativem Schwung zu neuen Ufern“ eignen sich allenfalls als Untertitel, da bei Google & Co. niemand diese Begriffen eingeben würde.

Zusammenfassung: Sie soll immer mit einem Satz anfangen, der

- Inhalt und Zielsetzung kompakt zusammenfasst und
- deutlich macht, dass es sich um einen ZPS-Artikel handelt.

Das hat damit zu tun, dass bei der Anzeige in der Trefferliste einer Suchmaschine sofort erkennbar sein soll, was der Artikel beinhaltet.

Beispiel: „In diesem Artikel der Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie wird auf der Basis motivationstheoretischer Überlegungen beschrieben, wie sich das Zürcher Ressourcenmodell (Storch & Krause 2014) für das psychodramatische Coaching nutzen lässt.“ (analog im englischsprachigen Abstract – dort heißt es auch „Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie“ und nicht „Journal of...“)

Schlagwörter: Wie schon gesagt, sollten hier die Begriffe enthalten sein, nach denen jemand suchen würde, der oder die von der Existenz Ihres Beitrags noch nichts weiß. Wenig nützlich sind Schlagworte, die sich zwar auf Inhalte des Artikels beziehen, nach denen aber niemand suchen würde. Auch wenn in Ihrem Artikel also Maja Storchs Begriff „Würmliwürgung“ eine zentrale Rolle spielt, ist er als Schlagwort nicht geeignet. Ebenso wenig eignen sich Formulierungen, die sich nicht in 1-2 Worten ausdrücken lassen (z.B. „Methoden zur erlebnisaktivierenden Selbstreflexion“).

Machen Sie also einen inneren Rollenwechsel: Welche Begriffe würden LeserInnen, die Literatur zu einem bestimmten Thema suchen, verwenden? Vielleicht suchen sie gezielt nach Artikeln zum ZRM, vielleicht aber auch nur zu Coachingtechniken im allgemeinen oder nach Artikeln zu Psychodrama und Motivation.

„Psychodrama“ sollte als 1. Suchbegriff immer vorkommen.

Bitte sortieren Sie die Schlagwörter alphabetisch.

Beispiel: Psychodrama * Coaching * Coachingtechniken * Einzelsetting * Monodrama * Motivation * Psychotherapie [vielleicht ist der Text auch für TherapeutInnen interessant] * Rubikon-Modell * Systemische Beratung * ZRM * Zürcher Ressourcenmodell

Formatieren Sie den Artikel bitte nach dieser Vorlage:

Titel: Schrifttyp Arial, Schriftgröße 16, fett

Untertitel: Schrifttyp Arial, Schriftgröße 14

Leerzeile

Name der Autorin, des Autors: Schrifttyp Arial – Schriftgröße 14

Leerzeile

Leerzeile

Leerzeile

Leerzeile

Zusammenfassung: In deutsch, Arial 11, nur das Wort „Zusammenfassung“ fett

Leerzeile

Schlüsselwörter: (4 bis 6; max. 10): „Psychodrama“ sollte immer vorkommen

Leerzeile

Titel und Untertitel in Englisch, fett, Arial 11

Leerzeile

Abstract: Zusammenfassung in Englisch, Arial 11, das Wort „Abstract“ fett

Leerzeile

Keywords: Arial 11, alle Keywords groß geschrieben, das Wort „Keywords“ fett

Leerzeile

Leerzeile

Hauptgliederungspunkte: Arial 11, fett, davor 2, danach 1 Leerzeile.

Leerzeile

Artikel fortlaufend in Arial 11, einfacher Zeilenabstand; *Hervorhebungen kursiv*. Verfassen Sie den Text endlos, d.h. benutzen Sie harte Zeilenschaltungen nur am Ende eines Absatzes oder für Titel, Untertitel, Aufzählung und dergleichen. Gliederung bitte mit Zahlen (1. 2. 3. bzw. 1.1 usw.) versehen (keine Buchstaben).

Absätze ohne vorhergehende Leerzeile eingerückt beginnen (Tabulator, 1,5 cm).

Fallbeispiele eingerückt (Tabulator, 1,5 cm)

Anmerkungen bitte als Fußnoten einfügen (Arial 11 fett, danach Leerzeile. Die Anmerkungen selbst in Arial 10)

Beispiel:

Anmerkungen:

- ¹ Zur Unterscheidung der Begriffe „Teamberatung“ und „Teamentwicklung“ s. Gellert und Nowak 2002, S.14

Fotos, Grafiken und Tabellen

- Fotos als jpg. Datei senden – bitte noch nicht in den Text einarbeiten. Den Ort für das Foto im Text markieren. Das Foto muss eine druckfähige Auflösung haben.
- Tabellen und Abbildungen (bitte mit Word, nicht mit Excel erstellen) müssen mit Nummerierung und Titel (fett) versehen sein - z.B.: **Abbildung 4:** Kategorisierung von Rollen-spielen nach Schaller (2006) bzw.: „Tabelle 1“ (ausgeschrieben und ohne Doppelpunkt).

Literaturliste und Zitierregeln

Anschließend an den Artikel:

Literatur (Arial 11 fett, danach Leerzeile. Die Literaturangaben selbst in Arial 10)

- Bei Büchern

Nachname der Autorin, erster Buchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel*. Untertitel. Erscheinungsort: Verlag. Bitte beachten, dass nur der Titel kursiv gesetzt wird.

Die 2. und die folgenden Zeilen 1,5 cm einrücken (Tabulator benutzen oder hängenden Einzug).

Beispiel:

Rosenbaum, M., Kroneck, U. (2007). *Das Psychodrama*. Eine praktische Orientierungshilfe. Stuttgart: Kreuz Verlag

- Bei Artikeln, die unter einer anderen HerausgeberIn erschienen sind:

Nachname der AutorIn, erster Buchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel. Untertitel. In erster Buchstabe des Vornamens. Nachname (Hrsg.), *Titel*. Untertitel (Seitenangabe des Artikels), Erscheinungsort: Verlag. Bitte beachten, dass nur der Titel der Buches kursiv gesetzt wird.

Beispiel:

Storch, M. (2006). Wie Embodiment in der Psychologie erforscht wurde. In: M. Storch, B. Cantieni, G. Hüther, W. Tschacher (Hrsg.), *Embodiment* (S.37-72). Bern: Verlag Hans Huber

- Bei Artikeln aus Zeitschriften:

Nachname der AutorIn, erster Buchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel Untertitel. Name der Zeitschrift Band, Seitenangabe. Bitte beachten, dass hier der ungekürzte Name der Zeitschrift und die Zahl des Bandes kursiv gesetzt werden.

Doi: xxxxxx

Beispiel:

Becker, J. (2008). Psychodrama und Neurobiologie – eine Begegnung. *Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie* 7, 22-37. doi:10.1007/s11620-008-0003-z

- Bei Literatur aus dem Internet:

Titel. <http://internetadresse>, Datum

Beispiel: TOP 100-weltweit. <http://www.film.de/kino/top100/index.shtml>, 4.11.2002

- Zitieren im Text: z. B.....Kellermann (2001, S. 37) stellt die generelle Regel auf...
z. B.:“...jetzigen Umfeld“ (Krüger und Lutz-Dreher 2002, S. 242)
oder:...schon beendet (Krüger und Lutz-Dreher 2002, S. 53-55).

Bitte immer im Text beim Literaturhinweis die verwendeten Seitenzahlen angeben.

Bei Bezugnahme auf das Gesamtwerk entfällt die Seitenangabe.

AutorInnenfoto und Kurzbiografie

Der Verlag setzt hier das Foto der AutorIn ein.

Daher **Foto** als jpg. Datei oder Passfoto extra senden, nicht selbst einfügen.

Name, Vorname, Jahrgang, akad.Titel, wichtige Informationen über Beruf und Tätigkeiten, Ämter, Mitgliedschaften in Verbänden der AutorIn (Arial 10). Gerne ausführlich schreiben.

Anschrift des Autors oder der Autorin und E-mail

Korrespondenzanschrift (wird vom Verlag auf der ersten Seite eingefügt):

Name, 1.Buchstabe des Vornamens

Adresse, Land

E-Mail:

Gendergerechte Formulierung

Bitte ausnahmslos auf die durchgehend gendergerechte Formulierung laut ebenfalls beiliegendem Infoblatt achten.

! Auf der nächsten Seite finden Sie eine korrekt formatierte Musterseite. Achtung: dies ist keine Druckseite, die Zeichenanzahl bitte wie oben beschrieben nachkontrollieren **!**

Titel

Untertitel

Name der Autorin, des Autors

Zusammenfassung: Text

Schlüsselwörter: Text

Titel und Untertitel in Englisch

Abstract: Text

Keywords: Text

Hauptgliederungspunkte:

Text
Text
Text Text Text Text Text Text

Text
Text
Text Text Text Text Text Text Text

Fallbeispiel Fallbeispiele Fallbeispiel Fallbeispiel Fallbeispiel Fallbeispiel Fallbeispiel Fallbeispiel
Fallbeispiel Fallbeispiel Fallbeispiele

Anmerkungen

¹ Anmerkung

² Anmerkung

Literatur

AutorIn, (Erscheinungsjahr), Titel, Verlag

AutorInnenfoto und Kurzbiografie

Name, Vorname, Jahrgang, akad.Titel, Beruf und Tätigkeiten, Ämter, Mitgliedschaften in Verbänden

Anschrift des Autors oder der Autorin und E-Mail